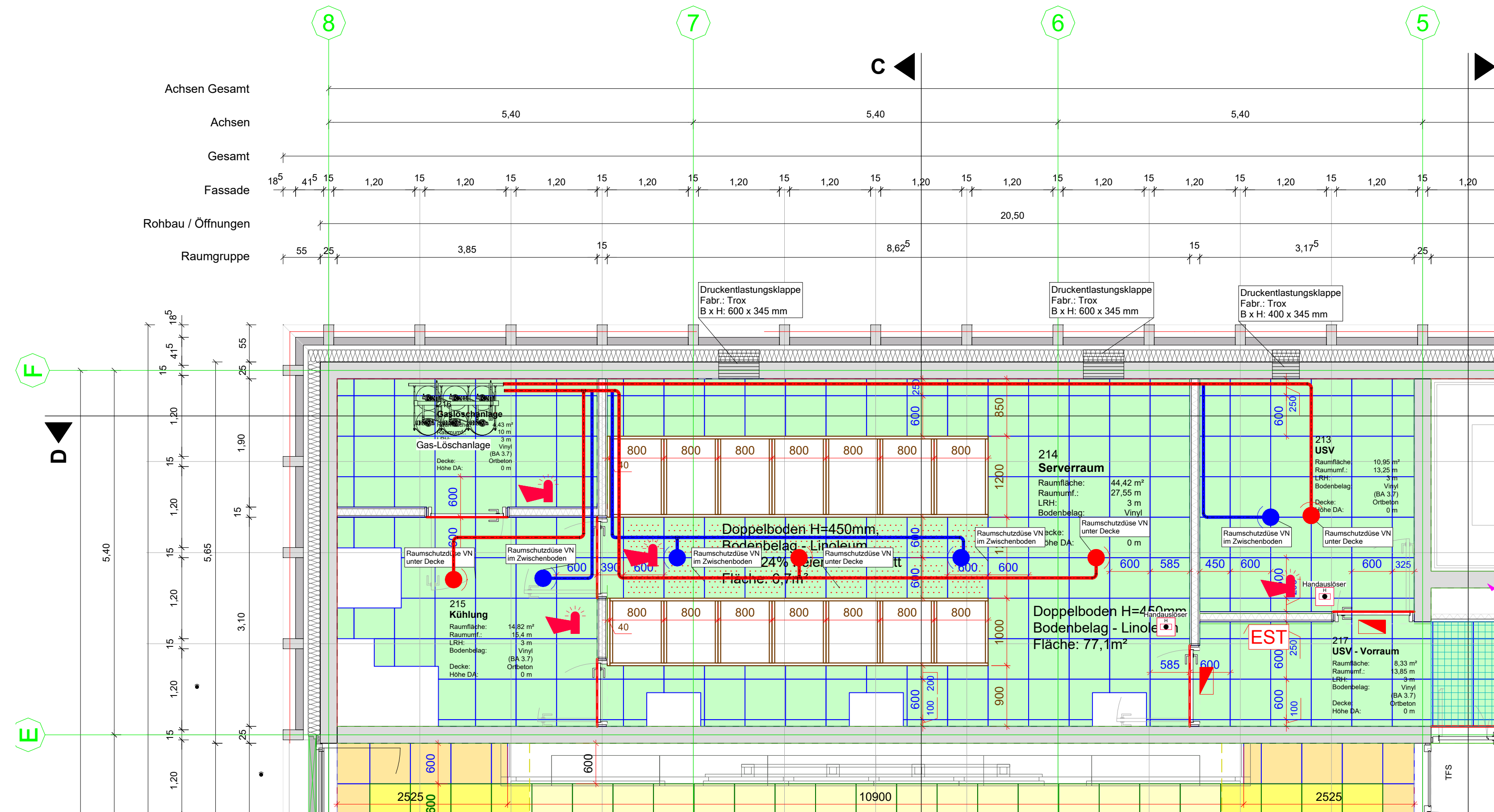
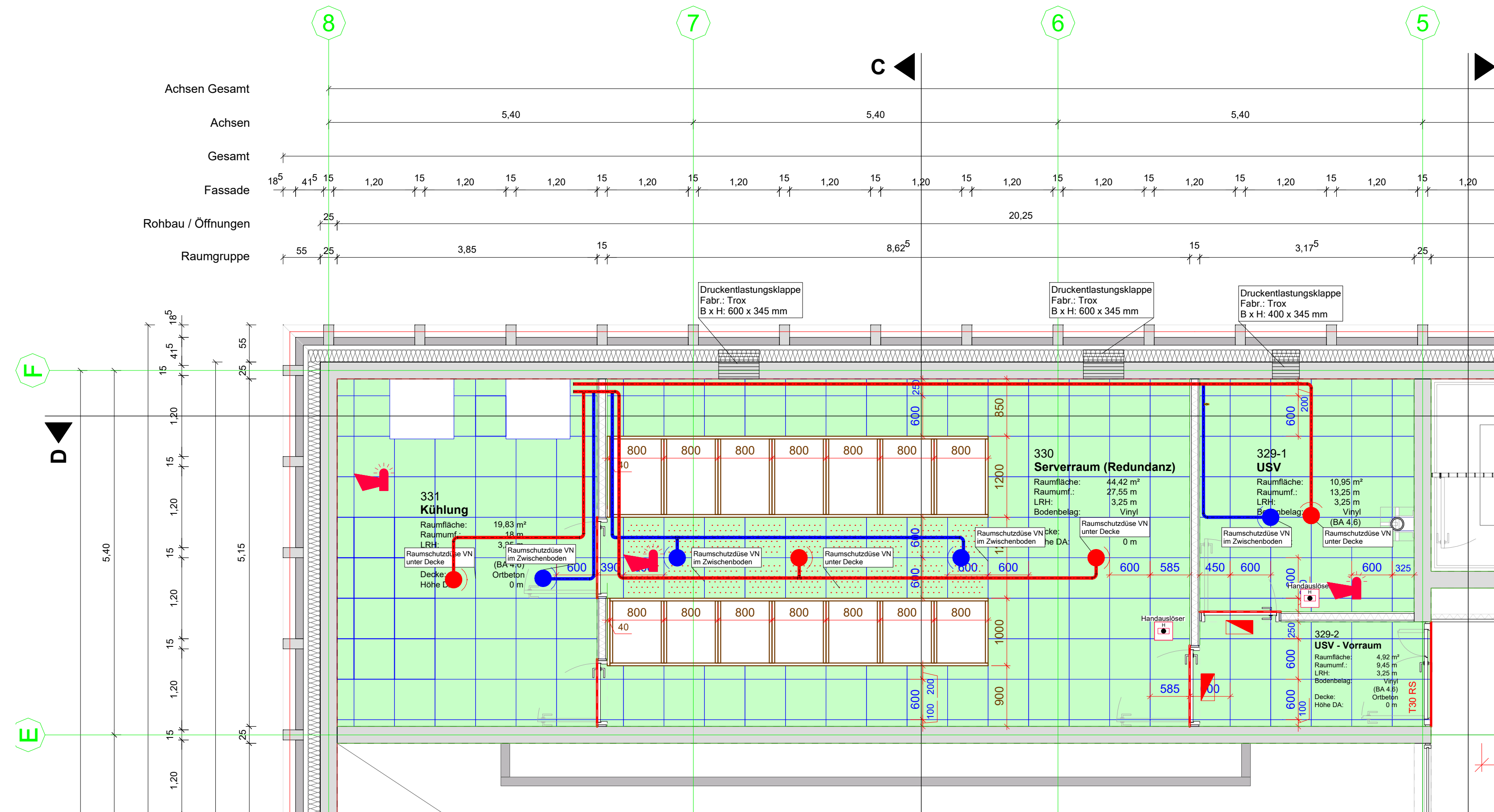




AUSFÜHRUNGSHINWEISE

Besonders ist auf ausreichende Schallentkopplung aller Bauteile zu achten, mindestens nach DIN 4109 bzw. Stand der Technik.

Beim Durchlaufen von Brandabschnitten sind entsprechende Schutzmaßnahmen vorzunehmen; siehe DIN 4102 bzw. LBO.

Heizkörper sind grundsätzlich mit einem Abstand von 150 mm von OKFFB bis UK-Heizkörper zu montieren, es sei denn, es gibt eine gesonderte Vereinbarung.

Die Heizkörperanschlüsseleitungen sind mit mind. DN 12 (15x1) auszuführen.

Die Sitzhöhe der WCs beträgt, wenn nichts anderes erwähnt wurde, 430 mm.

Türen, hinter denen Heizkörper montiert werden, müssen voll geöffnet werden können.

Die Anordnung bzw. Auswahl von Thermostatventilen ist entsprechend zu berücksichtigen.

Einbauteile, die der Wartung unterliegen, müssen frei zugänglich sein.

Etwaig benötigte Revisionsöffnungen sind dem Architekten bzw. der örtlichen Bauleitung rechtzeitig bekannt zu geben.

Die Stromversorgung für die Einbaukomponenten aus den Gewerken Heizung, Lüftung und Sanitär ist rechtzeitig mit der Elektrofirma abzustimmen.

Bei dieser Zeichnung handelt es sich um einen Ausführungsplan.

Gemäß VOB bzw. den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis sind vor Beginn der Installationsarbeiten Montagepläne zu erstellen und rechtzeitig zur Prüfung einzureichen. Änderungen wegen fehlender Montagepläne gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Beim Verziehen von Schmutzwasser-/Entlüftungsleitungen im Bereich von Dachsparren bzw. auf dem Spitzboden ist auf eine ausreichende Wärmedämmung (Schwitzwasser) der Leitungen zu achten.

Vor dem Einbringen des Estrichs ist die Wärmedämmung für Heizungs- und Trinkwasserleitungen auf etwaige Beschädigungen zu überprüfen.

Werden Beschädigungen festgestellt, sind diese sofort zu beheben.

Beim Schließen von Wand- und Deckendurchbrüchen durch die Rohbaufirma ist durch den Auftragnehmer Gewerk Haustechnik zu prüfen, ob die akustische Entkopplung ordnungsgemäß vorhanden ist.

Reklamationen sind sofort schriftlich aufzuzeigen.

Die Koordination mit den sonstigen am Bau tätigen Gewerken ist eigenverantwortlich und rechtzeitig durchzuführen.

- Düsenrohrleitung
- Düsenrohrleitung im Zwischenboden
- Raumschutzdüse VN unter Decke
- Raumschutzdüse VN im Zwischenboden
- Elektronische Blitzleuchte/Hupe
- Handauslöser
- Handauslöser
- Wartransparent Raum n. betreten Leuchtwarnanzeige LWA-90 rot RNB
- EST Elektrische Steuer- und Verzögerungseinrichtung

GLA_LP5_GRU_ALL_001_00_VOR

Auftraggeber	Bauvorhaben
Kreis Coesfeld	Kreishaus I Erweiterung
Friedrich-Ebert-Strasse 7	für Kreisstelle u. Verwaltung
48653 Coesfeld	Coesfeld
	Erweiterung Kreishaus I COE

Hatting & Kuhlmann

TGA GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung

Herner Straße 33-39
45657 Recklinghausen

Tel (02361) 904487-0
Fax (02361) 904487-80

www.Hatting-Kuhlmann.de
info@HK-PlanungTGA.de

Index	Änderungen	geändert am	geändert von

Blatt: 1 / 1	Projekt: 22 - 1342
Größe: DIN A1	Kreishaus I Erweiterung COE
Urspr.	Zeichnung: Ausführungsplanung LP5
Datel: COE-8012	2. u. 3. Obergeschoss
Stand 18.12.2025	
Datum Name	Gewerk: Gaslöschanlage
Bearb. 20.12.2025 JKuch	Maßstab: 1 : 50
Gepr. 20.12.2025 TKuch	